

Fit in der MWST Schweiz–EU

Teil 1: Grenzüberschreitende MWST-Fälle aus Schweizer Optik

20. Mai 2019 (Zürich, ganztags)

- Sie erhalten einen vertieften Einblick in die Konzeption der aktuellen Schweizer Mehrwertsteuer bei der Behandlung von grenzüberschreitenden Geschäftsfällen
- Systematisch werden die Zusammenhänge und Funktionsweise bei der Registrierung ausländischer Firmen in der Schweiz aufgezeigt, sodass die Teilnehmer wissen, auf was sie bei einer Registrierung achten müssen bzw. welche Risiken entstehen können
- Tücken im Zusammenhang mit Nachweisen für die Steuerbefreiung bei Auslandbezug bei Lieferungen, Werklieferungen und Dienstleistungen werden thematisiert
- Die Notwendigkeit der Differenzierung zwischen den MWST-Abrechnungsziffern 220 und 221 wird aufgezeigt
- Sie können den Ort einer Leistung gemäss Art. 7 und 8 MWSTG bestimmen, was die Teilnahme am Teil 2: Blickwinkel EU, Grundlagen und Handhabung EU-UST-Recht vom 3. Juni 2019 erleichtert
- Die korrekte Handhabung der Bezugsteuer und die Auswirkungen auf die Steuerpflicht werden geübt
- Tücken des Saldosteuersatzes werden erklärt
- Praxisnah werden grenzüberschreitende Geschäftsfälle aus Schweizer Sicht mehrwertsteuerlich und zollrechtlich erläutert
- Elektronische Dienstleistungen und ihre MWST-Tücken werden thematisiert

Wiederkehrende Veranstaltung
mit Aktualitäten



**EXPERT
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Zielpublikum

Fach- und Führungskräfte, Berater, Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Logistik und Einkauf, die sich mit den Tücken des grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehrs auseinandersetzen.

Ausgangslage und Problemstellung

Der grenzüberschreitende Handelsverkehr macht es unerlässlich, dass man die Systematik der Ortsbestimmung der Dienstleistung gemäss Art. 8 und der Lieferung gemäss Art. 7 MWSTG versteht. Zu den elementarsten Aufgaben gehört es, im Rahmen einer Offerte die mehrwertsteuerlichen Konsequenzen (in der Schweiz steuerbar oder steuerbefreit, allenfalls ausländische Steuerpflicht) zu kennen. Um Aufrechnungen zu vermeiden, müssen Änderungen und Anpassungen auf dem aktuellen Stand sein. Insbesondere der Wandel bei den elektronischen Dienstleistungen führt zu kontinuierlichen Anpassungen. Übernahmen von Fiskalvertretungen müssen vertraglich geregelt werden, und die Pflichten sollten bekannt sein. Auch zeigt sich, dass die Bezugsteuer und die Steuerpflicht immer noch zu Fehlern führen und oft unklar ist, wann die Belastungen über den Vorsteuerabzug neutralisiert werden dürfen.

Zielsetzung

Dieses Seminar soll Ihnen praxisnah Einblick in die Funktionsweise der Steuerbefreiung bei der MWST geben. Zudem wird am Rande Zollrecht behandelt, wenn es für die Steuerbefreiung relevant ist. Nach diesem Seminar können Sie grenzüberschreitende Geschäftsfälle aus Sicht der MWST optimieren, und Sie verhindern Aufrechnungen und Risiken bei Steuerprüfungen in der Schweiz. Zudem können Sie Fiskalvertretungen für ausländische Firmen übernehmen.

Dieses Seminar bildet die Grundlage für das Verständnis des europäischen Umsatzsteuerrechts. Gute Kenntnisse des Schweizer MWSTG sind hilfreich für den Besuch weiterer Kurse mit EU Sichtweise.

Themen

- Die aktuelle Praxis der ESTV
- Tücken bei der Registrierung ausländischer Firmen
- Fiskalvertretungsgrundsätze/ Risiken und deren Vermeidung
- Abgrenzung Lieferung/Dienstleistung
- Ortsbestimmungsregeln
- Steuerbefreiung und die Nachweispflichten
- Tücken der Zollanmeldung e-dec
- Besonderheiten bei elektronischen Dienstleistungen
- Bezugsteuer und Vorsteuerabzug
- Bezugsteuer und Privatpersonen sowie nicht Steuerpflichtige
- Häufigste Aufrechnungsgründe bei der Steuerbefreiung
- Optimierungsmöglichkeiten

Methodik

Anhand von Referaten und Modellfällen werden die relevanten Grundkenntnisse vermittelt. In Workshops wenden dann die Teilnehmer/-innen das vermittelte Wissen an.

Seminarleiter und Referent

Rolf Hoppler, lic. iur., Rechtsanwalt, Master of VAT LL.M, Mitglied des Kaders Von Graffenried AG Treuhand, Zürich

Für weiterführende Fragen zum Seminarinhalt oder zu den fachlichen Voraussetzungen: rolf.hoppler@graffenried.ch



Rolf Hoppler

Datum

20.05.2019 ganztags

Ort

EXPERTsuisse Campus
Stauffacherstrasse 1
8004 Zürich
Telefon 058 206 05 40
www.expertsuisse.ch

Preis

CHF 780.– Nichtmitglied
CHF 680.– EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Inbegriffen

- sämtliche Seminarunterlagen (print & digital)
- Pausenerfrischungen
- Stehlunch inkl. Mineralwasser und Kaffee
- 7,7% MWST

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung im Umfang von 8 Std. angerechnet.

Anmeldung/Bestimmungen

- Nichtmitglied
 Mitglied eines weiterbildungsrelevanten Kooperationspartners
 EXPERTsuisse Fachmitarbeiter- oder Experten-Einzelmitglied

Fit in der MWST CH–EU
Teil 1: Grenzüberschreitende MWST-Fälle aus Schweizer Optik

20. Mai 2019 (Zürich, ganztags)

Name, Vorname

Geschäftsadresse

Privatadresse

Firmenname

Strasse

Firmenzusatz

PLZ/Ort

Strasse

Telefon P.

PLZ/Ort

E-Mail P.

Tel G. direkt

- Rechnung an P-Adresse
 Rechnung an G-Adresse
 Korrespondenz an P-Adresse
 Korrespondenz an G-Adresse

E-Mail G.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB von EXPERTsuisse AG zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Ort/Datum

Unterschrift

- Ich möchte die Weiterbildungsnews jeweils per E-Mail erhalten.

Ihre Anmeldung bitte an:
EXPERTsuisse AG, Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich
weiterbildung@expertsuisse.ch oder www.expertsuisse.ch/weiterbildungskalender

Bestimmungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EXPERTsuisse AG, welche Sie unter www.expertsuisse.ch einsehen können. Insbesondere:

Anmeldung/Bedingungen

Eine Anmeldung muss grundsätzlich mit handschriftlicher Unterschrift oder elektronisch über unsere Online-Plattform erfolgen. Die Gebühr ist integral gemäss Rechnungsstellung geschuldet. Sie erhalten die Rechnung kurz nach dem Seminar.

An-/Abmeldeschluss: Ein Monat vor dem Veranstaltungstermin

Zugestellte Anmeldungen bleiben ausdrücklich auch dann verbindlich, wenn der/die sich Anmeldende gegebenenfalls von EXPERTsuisse AG keine Rückmeldung erhält (EXPERTsuisse AG haftet nicht für elektronische/postalische Zustellungsmängel).

Änderungen der Seminarinhalte, von Programm, Zeit, Dauer, Ort oder Referenten bleiben vorbehalten. Bei ungenügender Teilnehmerzahl kann das Seminar durch EXPERTsuisse AG annulliert werden.

Abmeldung und Kostenfolgen

Grundsätzlich sind Ersatzmeldungen erwünscht (wobei der Mitgliedstatus des effektiven Leistungsempfängers gilt). Ansonsten wird bei Abmeldung folgende Gebühr erhoben:

Abmeldung bis zum Abmeldeschluss: kostenfrei
Abmeldung ab Abmeldeschluss bis eine Woche vor Seminarbeginn: CHF 200.–

Abmeldung ab einer Woche vor dem Seminar oder Fernbleiben: 100% der Gebühr

Weiterbildungsrichtlinien

Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als Weiterbildung angerechnet. Die entsprechende Kursbestätigung wird Ihnen via E-Mail zugestellt.